
Subject: HT 2022-sinvoll?

Posted by [SonGoku92](#) on Sat, 11 Dec 2021 17:14:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Foren Mitglieder,

Ich bin seit längerem schon stiller Mitleser in diesem Forum und bin der Meinung dass mir das Forum bisher gut geholfen hat mein Wissen über AGA zu erweitern. Nun wollte ich mein stilles Mitlesen beenden und es in aktives Teilnehmen umwandeln

:)

*Alter: 29 Jahre

* Aktueller Haarstatus nach Hamilton-Norwood-Skala: Ich schätze 2-3

* Geplantes Budget: bis 12.000 Euro

* Haarstatus in der Familie (Eltern/ Großeltern): mütterlicher Seits kein nennenswerter Haarausfall zu erkennen, weder bei Opa noch bei meinem Onkel. Die väterliche Seite dagegen, Vater & Opa, schwankt zwischen Skala 2-3

* Ausfallverlauf: langsam, kontinuierlich

* HA gestoppt?: Ja

* Medikation: 1mg Finasterid ed & 2mal täglich Regaine

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/ Kliniken in der engeren Auswahl?: Nein. Hoffe da auf freundliche Unterstützung eurerseits.

*Ggf. vorangegangene Haartransplantationen: Negativ

* Bevorzugte Behandlungsmethode: FUE

*Sonstige Infos/ Fragen:

Ich würde nun gerne Eure Meinung zu meinen Erfolgsaussichten bei einer Haartransplantation erfahren. Es geht mir hauptsächlich um die Auffüllung der Geheimratsecken und damit der Neukonstruktion meiner Haarlinie.

Angefangen hat mein Problem mit den Geheimratsecken schon mit 20 Jahren und schritt dann langsam voran. Habe dann vor fast einem Jahr im Februar 2021 mit oben genannter Medikation angefangen, vor allem in der Hoffnung Neuwuchs zu erzielen, auch wenn mir bewusst war dass dahingehend nur eine minimale Chance besteht. Die Haare sind durch die Medikation etwas dicker und fester geworden und der Ausfall stoppte komplett.

Ich trage seit der Medikation mit Regaine meine Haare sehr kurz (2mm Schnitt) da ich die Applikation dadurch um einiges leichter finde. Ich hoffe dass mein Status trotz kurzer Haare zu erkennen ist.

Fotos habe ich im Anhang dazugelegt. Die Qualität ist leider aufgrund meiner Kameraauflösung nicht die Beste, wobei ich sagen muss dass ich subjektiv meinen Haarausfall auf Fotos deutlich schlimmer finde wie wenn ich vor dem Spiegel morgens stehe. Eventuell ist dies jedoch eine falsche subjektive Wahrnehmung meinerseits.

Ich hoffe auf freundliche Unterstützung Eurerseits & bedanke mich im Voraus !

[File Attachments](#)

1) [683C333A-D7DF-471B-9274-20A23CD6957D.pdf](#), downloaded 477 times
